

	<p>Objekt: Wiedehopf (<i>Upupa epops</i> L.)</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Vögel</p> <p>Inventarnummer: NAT 2517</p>
--	---

Beschreibung

Präparat eines Wiedehopfs (*Upupa epops* L.), der in Europa, Sibirien, Asien bis Afrika heimisch ist. Der Balg wurde auf einen kurzen Ast gesetzt und zeigt eine aufrechte Erscheinung mit erhobenem Kopf und aufgerichteter Federhaube.

Das Präparat stammt aus der Sammlung des Greizer Ornithologen Carl Ferdinand Oberländer, der seine Sammlung einheimischer und exotischer Vogelarten im März 1840 an das Naturalienkabinett verkaufte. Im historischen Verzeichnis sind insgesamt vier Tiere männlichen und weiblichen Geschlechts gelistet. Oberländer hatte regelmäßig Lieferungen von exotischen Vogelbälgern erhalten, die er schließlich selbst präparierte. Einzelne Tiere bezog Oberländer zuweilen über den Ankauf von Dubletten etwa aus dem Naturkundemuseum Berlin.

Grunddaten

Material/Technik: Balg, Stopfmaterial, Holz
Maße:

Ereignisse

Gesammelt	wann	Vor 1840
	wer	Carl Ferdinand Oberländer (1805-1866)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Europa

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Sibirien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Asien

Schlagworte

- Präparat
- Vogel
- Wiedehopf